



BMW Motorsport News – Ausgabe 01/15
11. Januar 2015

Priaux freut sich auf ereignisreiche Saison 2015 – Félix da Costa gewinnt FIA Formula E Rennen in Buenos Aires.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Andy Priaux startet 2015 in BTCC, ELMS und bei ausgewählten USCC-Rennen.

Andy Priaux (GB) hat eine ereignisreiche Saison 2015 vor sich. Der BMW Werksfahrer wird für das Meisterteam West Surrey Racing in der British Touring Car Championship an den Start gehen. Damit steht bereits sein drittes Motorsport-Programm des Jahres fest. Priaux war zuletzt 2002 in der BTCC am Start und kann es kaum erwarten, mit der Unterstützung seines langjährigen Partners IHG auf einige seiner Lieblingsstrecken in Großbritannien zurückzukehren. 2015 wartet jede Menge Rennaction auf den dreimaligen Tourenwagen-Weltmeister: Neben seinem Start in der BTCC wird er als BMW Werksfahrer mit dem BMW Sports Trophy Team Marc VDS in der European Le Mans Series (ELMS) antreten und für Turner Motorsport an vier Langstreckenrennen in der nordamerikanischen United SportsCar Championship (USCC) teilnehmen.

Drei Fragen an... Andy Priaux.

Andy, Sie sind 2002 zuletzt in der BTCC gefahren. Wie fühlt sich die Rückkehr nach so vielen Jahren an?

Andy Priaux: „Es fühlt sich an, als käme ich nach Hause. Die BTCC ist in den letzten Jahren immer hochkarätiger geworden und befindet sich aktuell auf einem absoluten Hoch. Jetzt in einem BMW und mit der Unterstützung durch IHG dorthin zurückzukehren, ist ein Traum. Ich könnte zudem in keinem besseren Team sein als Dick Bennetts West Surrey Racing – den amtierenden Champions mit BMW. Dick und ich stehen schon seit Jahren in gutem Kontakt. Ich habe ihn immer bewundert, weil er ein großartiger Ingenieur und Teamchef ist. Ich musste nicht lange überlegen, ob ich mit seinem Team in diese hochklassige Serie zurückkehre. Ich weiß, dass ich unter Druck stehen werde, da ich in einem siegfähigen Fahrzeug eines siegfähigen Teams sitze. Aber damit kann ich sehr gut leben. Ich plane, an der Spitze mitzukämpfen.“

Wenige Tage zuvor haben Sie verkündet, dass Sie zudem mit Turner Motorsport einige Rennen in Nordamerika absolvieren.

Priaux: „Das ist eine sehr schöne Zugabe. Ich habe die vergangene Saison in Nordamerika sehr genossen, und es erschien mir komisch, nicht dorthin zurückzukehren, nachdem ich nun die Strecken kenne und gute Leistungen gezeigt habe. Es macht einfach Sinn, dass ich wieder bei den Langstreckenklassikern –



beginnend mit den 24 Stunden von Daytona – starte, schließlich habe ich jetzt die nötige Erfahrung. Dass ich das mit BMW tun kann, macht die Sache umso besser. Ich weiß sehr viel über das Team und bewundere, was Will Turner leistet. Sowohl in den USA also auch in Großbritannien für Champion-Teams zu starten, ist ganz speziell.“

Damit nicht genug. Was erwarten Sie von Ihrem dritten Programm, der ELMS?

Priaulx: „Darauf freue ich mich sehr, denn ich gehe in der ELMS in meine 13. Saison als BMW Werksfahrer. BMW Motorsport legt großen Wert darauf, in der Serie gut abzuschneiden. Daher liegt unsere volle Konzentration darauf, ein starkes Paket für die ELMS zu schnüren. Für mich ist es ein Privileg, in das einzige Werksprogramm von BMW in Europa neben der DTM involviert zu sein. Entsprechend wichtig ist dieses Programm für mich.“

--

USCC: Der Countdown zum Saisonstart in Daytona läuft.

Zwei Wochen vor den 24 Stunden von Daytona (US) hat das BMW Team RLL im Rahmen des „Roar before the Rolex 24“ sein Vorbereitungsprogramm für den Saisonstart in der United SportsCar Championship (USCC) fortgesetzt. Die Mannschaft um Teamchef Bobby Rahal (US) ging auf dem Traditionskurs in Florida mit zwei BMW Z4 GTLM auf die Strecke. Das Fahrzeug mit der Startnummer 24 teilten sich die Einsatzpiloten John Edwards (US) und Lucas Luhr (DE) mit Jens Klingmann (DE) und Graham Rahal (US). Im Auto mit der Startnummer 25 kamen neben den Stammfahrern Bill Auberlen (US) und Dirk Werner (DE) auch die beiden BMW DTM-Piloten Augusto Farfus (BR) und Bruno Spengler (CA) zum Einsatz. In der GTD-Klasse wird Turner Motorsport 2015 antreten, seine USCC-Titel bei den Teams und bei den Fahrern zu verteidigen. Markus Palttala (FI), der Gewinner der BMW Sports Trophy Fahrerwertung 2014, und Michael Marsal (US) bestreiten im Cockpit des BMW Z4 GTD mit der Startnummer 97 die komplette USCC-Saison. In Daytona wird unter anderem BMW Werksfahrer Andy Priaux die beiden Stammfahrer unterstützen.

FIA Formula E Championship: DTM-Pilot Félix da Costa siegt in Buenos Aires.

BMW DTM-Fahrer António Félix da Costa (PT) hat das vierte Saisonrennen der FIA Formula E Championship in Buenos Aires (AR) gewonnen und damit seinen ersten Sieg in der Rennserie für rein elektrisch betriebene Formelfahrzeuge gefeiert. Vor 20.000 Zuschauern am ausverkauften Stadtkurs in der argentinischen Hauptstadt zeigte Félix da Costa vom achten Startplatz eine hervorragende Aufholjagd und gewann nach 35 Runden mit 5,354 Sekunden Vorsprung auf Nicolas Prost (FR). „Ich habe schon im Qualifying gemerkt, dass wir den Speed haben, um ganz vorne mitfahren zu können“, sagte Félix da Costa. „Ich bin sehr glücklich, dass es sogar zum Sieg gereicht hat.“ In einem turbulenten Rennen, in dem es einige Unfälle gab, kam auch das BMW i8 Safety Car wieder zum Einsatz. Der nächste Lauf zur FIA Formula E Championship findet am 14. März in den Straßen von Miami (US) statt.

24h Dubai: BMW Privatteams feiern zwei Klassensiege.

Am Freitag und Samstag stand mit den 24 Stunden von Dubai (AE) das erste Langstrecken-Highlight der Saison auf dem Programm. Es traten 89 Fahrzeuge in



neun Klassen gegeneinander an. Den BMW Privatteams gelangen zwei Klassensiege. Das Team Racingdivas by Las Moras siegte in der BMW M235i Racing Cup Klasse, die zum ersten Mal in Dubai vertreten war. Die drei niederländischen Fahrerinnen Liesette Braams, Sandra van der Sloot und Gaby Uljee dominierten, unterstützt von VLN-Pilot Max Partl (DE), ihre Klasse und belegten nach 530 Runden den starken 23. Rang im Gesamtklassement. Die Plätze zwei und drei in der Klasse gingen an die Teams Sorg Rennsport und Race-House Motorsport. Das Projekt Mission Possible by Sorg Rennsport, das vier gehbehinderten Fahrern die Möglichkeit gab, in einem speziell umgebauten BMW M235i Racing das 24-Stunden-Rennen zu bestreiten, belegte Platz fünf in der Klasse. Der zweite Klassensieg ging an das Team von Hofoer-Küpper Racing. Bernd Küpper (DE), Martin Kroll (CH), Chantal Kroll (CH), Sarah Toniutti (CH) und Hal Prewitt (US) setzten sich in ihrem BMW M3 Coupé durch. Das Team Triple Eight kam im BMW Z4 GT3 in der Pro-Am-Klasse auf den siebten Rang.

DTM: Timo Glock im Darts-Fieber.

Während die Vorbereitungen für die DTM-Saison 2015 Fahrt aufnehmen, haben die Dartsport-Fans bereits einen ersten Saison-Höhepunkt erlebt: Bei der Weltmeisterschaft im „Alexandra Palace“ von London (GB) wurde Anfang Januar der neue Champion gesucht – und Timo Glock (DE) war als großer Fan dieser Sportart live dabei. Sowohl die beiden Halbfinal-Begegnungen als auch das Finale am vergangenen Sonntag erlebte der BMW Werksfahrer aus nächster Nähe mit. In einem echten Thriller setzte sich Gary Anderson (GB) mit 7:6 gegen Rekord-Weltmeister Phil „the Power“ Taylor durch und feierte damit seinen ersten WM-Titel. „Ich bin ein riesiger Darts-Fan und habe mir schon unzählige Spiele im Fernsehen angesehen“, meinte Glock nach seinem Besuch im so genannten „Ally Pally“. „Nun konnte ich das erste Mal live dabei sein – und es war ein großartiges Erlebnis. Was die Jungs mental leisten, bei dieser Atmosphäre und all dem Druck bei einer WM, das verdient höchsten Respekt. Die Präzision der Profis an der Scheibe ist einfach unglaublich.“

DTM: Martin übergibt BMW M5 an belgischen Fußball-Nationalspieler Dries Mertens.

BMW DTM-Fahrer Maxime Martin (BE) hat dem belgischen Fußball-Nationalspieler Dries Mertens die Schlüssel für einen BMW M5 übergeben. Im Rahmen einer Veranstaltung von BMW Belux hieß Martin seinen Landsmann im Kreis der „BMW Friends“ willkommen. Martin versprach dem Fußball-Star vom SSC Neapel, ihm den BMW M5 im Rahmen eines privaten Fahrertrainings näherzubringen. Mertens gilt als eines der größten belgischen Talente im Fußball. Er lud Martin zum nächsten Länderspiel der belgischen Nationalmannschaft im März 2015 in Brüssel (BE) ein. Im Gegenzug wird Mertens im Sommer 2015 bei einem DTM-Rennen zu Gast sein.

BMW Motorsport: Jonas Krauss wird neuer Leiter Vertrieb Kundensport.

BMW Motorsport begrüßt Jonas Krauss zurück in der BMW Familie. Der 41-Jährige wird neuer Leiter Vertrieb Kundensport und feiert damit sein Comeback bei der Marke BMW. Krauss war von 2003 bis 2009 Projektmanager für die Formel BMW und anschließend bis 2011 Leiter Sponsoring und Kooperationen bei der M GmbH. Zwischen 2011 und 2014 leitete er den im Rahmenprogramm der Formel 1 ausgetragenen Porsche Mobil 1 Supercup. In seiner neuen Funktion als Leiter Vertrieb Kundensport bei BMW Motorsport wird sich Krauss unter anderem um die strategische Weiterentwicklung des Kundensports kümmern.



Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com